



2023

NEWSLETTER

Verwaltungsbehörde ISF 2023

+++ Ein Jahr Erfolgsgeschichte des Inneren Sicherheitsfonds (ISF) +++

Vor einem Jahr am 01.11.2022 ist im ISF mit dem Projekt „**Sicherheit und Kriminalität in Deutschland 2024**“ das erste Projekt in der neuen Förderperiode 2021 – 2027 erfolgreich gestartet! Wir, die Verwaltungsbehörde (VB) ISF, möchten an vergangene Newsletter anknüpfen und anlassbezogen im Rahmen eines Kurzüberblicks über wichtige und interessante Fakten aus dem ISF und dem Programmfortschritt berichten. Wir hoffen, es sind für Sie wertvolle Informationen im Newsletter enthalten. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen hierzu auf – sprechen Sie uns bitte jederzeit an!



Sie kennen den ISF noch nicht? Dürfen wir uns vorstellen?

Die Europäische Kommission (EU KOM) stellt unter Verantwortung der Generaldirektion Migration und Inneres (DG HOME) u.a. den Inneren Sicherheitsfonds (ISF) zur Verfügung. Dieser ist Teil des "EU-Innenfonds" (Home Affairs Funds) und hat eine **Stärkung der inneren Sicherheit** in der Europäischen Union (EU) zum Ziel. Zur Zielerreichung werden im ISF insbesondere Projekte zur Verhütung und Bekämpfung von Terrorismus und Radikalisierung, schwerer und organisierter Kriminalität sowie Cyberkriminalität gefördert. Auch die Unterstützung und der Schutz der Opfer von Straftaten sowie durch die Vorbereitung auf, den Schutz vor und die effektive Bewältigung von sicherheitsrelevanten Vorfällen, Risiken und Krisen stehen thematisch im Fokus.

Die erste Förderperiode der Innenfonds dauerte von 2014-2020. In der laufenden zweiten Förderperiode (2021-2027) steht der Bundesrepublik ein Gesamtvolumen von ca. 103 Mio. Euro zur Verfügung (Stand: 11/2023). Dieses wird durch die VB ISF verwaltet. Die VB ISF ist für die Prüfung der Projektanträge zuständig und bildet hier die Schnittstelle zur EU, dem BMI und den Länderministerien, um über den Programmfortschritt zu berichten und notwendige Absprachen zu treffen. Eine Übersicht über aktuell geförderte Projekte (List of Operations) finden Sie [hier](#).



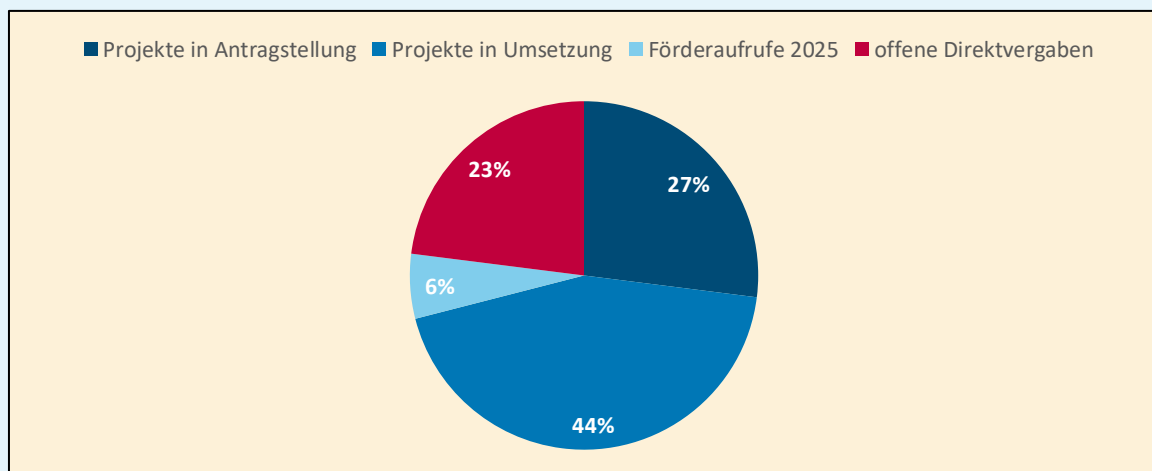
+++ Informationen zu aktuellen Projekten +++

Im Rahmen der **Direktvergaben (Projekte auf die sich Bund und Länder bereits vor Beginn der Förderperiode verständigt haben)** befinden sich gegenwärtig neun Projekte in der Umsetzung, bei drei weiteren Projekten befindet sich die Umsetzung in der Planung.

Das Fördervolumen für die Direktvergaben liegt insgesamt bei ca. 80 Millionen Euro. Weitere 15 Millionen Euro sind für Projektaufrufe vorgesehen, um während der Förderlaufzeit entstehende Bedarfe und Projektideen realisieren zu können. 2023 wurden bereits drei Projektaufrufe veröffentlicht und mit jeweils 3 Mio. Euro an Fördermitteln ausgestattet.

Es ist vorgesehen, dass in 2025 weitere Aufrufe folgen werden. Bis zum 01.10.2023 konnten durch den ISF zusätzlich drei spezifische Maßnahmen der EU KOM in das Nationale Programm aufgenommen werden und dadurch die Fördersumme um weitere 2,4 Mio. Euro für den ISF aufgestockt werden.

Damit sind aktuell von etwa 97 Mio. Euro Fördervolumen 69 Mio. Euro durch Projekte gebunden.



Dieser Zwischenstand ist ein großartiger Erfolg!



+++ Informationen zu aktuellen Projekten +++

Im Einzelnen befinden sich folgende Projekte aus Direktvergaben aktuell in der Umsetzung (Fördersumme):

- ✓ PIAV Land - (ca. 14,6 Mio. €)
- ✓ Projekt zur Analyse, Konzeption und Entwicklungsbegleitung der nationalen Umsetzung der EU-Interoperabilitätsagenda - (4,5 Mio. €)
- ✓ IMSI 5G- Funktionserweiterung im neuen Mobilfunkstandard - (2,25 Mio. €)
- ✓ THB Liberi II – Multidisziplinäre Bekämpfung des Menschenhandels zum Nachteil von Personen unter 21 Jahren - (2,25 Mio. €)
- ✓ BEKOS (Bekämpfung der Schweren und Organisierten Kriminalität anhand der von der KOK identifizierten Schwer- und Brennpunkte) - (8,25 Mio. €)
- ✓ cUAS Schutz kritischer Infrastrukturen vor Gefährdungen durch Drohnen - (ca. 14,6 Mio. €)
- ✓ ISF-Bund-Länder-Projekt Warnung Teil C - (3,75 Mio. €)
- ✓ IDiFiS - Improvement of Direction Finding Skills (Funkpeilung) - (ca. 1,9 Mio. €)
- ✓ Sicherheit und Kriminalität in Deutschland 2024 (SKiD 2024) - (5,25 Mio. €)

Die nachfolgenden drei Projekte werden noch umgesetzt (Fördersumme):

- ✓ Polizei 2020 - (ca. 20,4 Mio. €)
- ✓ Projekt zur Steigerung der Kompetenz zur Wohnraumüberwachung (optisch) - (0,9 Mio. €)
- ✓ Audioüberwachung mittels Laservibrometrie - ALV_II - (1,125 Mio. €)

Im laufenden Jahr wurden drei Projektaufträge zu den Themen

- (1) Bekämpfung der Schweren und Organisierten Kriminalität (OK),
- (2) fachliche zukunftsgerichtete Aufstellung der Sicherheitsbehörden unter Berücksichtigung kriminaltechnischer Entwicklungen (KT) sowie
- (3) Verbesserung der Bekämpfung und Verhütung verschiedenster Formen der Cyberkriminalität (CC)

veröffentlicht und mit jeweils 3 Mio € Fördermitteln ausgestattet:

(1) OK

Projektname	Begünstigter	Kooperation	Fördersumme
openRISE - open Radio Information System Europe	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen, Schleswig-Holstein	ca. 0,75 Mio. €
IVident - Identifikation von Opfern von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung im Internet	Bundeskriminalamt		ca. 0,4 Mio. €



+++ Informationen zu aktuellen Projekten +++

ForeSIGHT Forensic Semi-Invasive Attacks aGainst Hardened Targets	Bundeskriminalamt		ca. 0,5 Mio €
MT-CI (Machine Translation for Crime Investigation)	Bundeskriminalamt		ca. 0,2 Mio. €

(2) KT

Projektname	Begünstigter	Kooperation	Fördersumme
Multidisziplinäre Initiative für Anwenderorientierte Workshops und Weiterbildung sowie Spezialtraining in der Kriminaltechnik (MiAS+)	Bundeskriminalamt	Bayern, Sachsen, Saarland, Generalzolldirektion, Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Schleswig, Holstein	ca. 0,5 Mio. €
SCORE – SINGLE CELL FORENSIC GENETICS	Bayern	Baden-Württemberg, Berlin	ca. 0,5 Mio. €
Datenverbund Munitionsvergleich EURO-POL Hub	Bundeskriminalamt		ca. 0,1 Mio. €
FRED - Forensic Restoration and Modification of Embedded Systems and Damaged Smartphones	Bundeskriminalamt		ca. 0,3 Mio. €
R-OBd (Remote-On-Board-Diagnose)	Bundeskriminalamt	Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, ZITiS, Sachsen	ca. 0,5 Mio. €
Likelihood Ratio-Analyse von kategorialen Daten in der forensischen Autoren- und Sprechererkennung	Bundeskriminalamt		ca. 0,1 Mio. €
LODI - Local Obfuscation of Device Identities (Lokale Verschleierung von Geräte-Identitäten)	ZITiS - Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich		ca. 0,3 Mio. €
MaDE in Deutschland – ein Asservierungs- und Schulungskonzept für insektenkundliche Spuren in der Fallarbeit	Bundeskriminalamt	Berlin, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern	ca. 0,3 Mio. €



+++ Informationen zu aktuellen Projekten +++

HIEB	Bundeskriminalamt	Hessen, Rheinland- Pfalz, Nord- rhein-Westfa- len	ca. 0,4 Mio. €
NE-GES 2.0	Bayerisches Landes- kriminalamt		ca. 0,4 Mio. €
NETZWERK ADEBAR – Ausbau analyti- scher Datenbanken, Erhebung und bun- desweite sowie internationale Bereitstel- lung von analytischen Daten, pharmako- logischen Daten, Metabolitenspektren und Referenzmaterialien für neu auf dem Drogenmarkt auftretende Stoffe	Bundeskriminalamt		ca. 0,6 Mio. €

(3) CC

Projektname	Begünstigter	Kooperation	Förder- summe
PATRONUS (Projekt zur Verbesserung der Bekämpfung des sexuellen Miss- brauchs von Kindern und Jugendli- chen)	Bundeskriminalamt		ca. 0,6 Mio. €
TeCCIF - Technical CyberCrime Inves- tigation Framework	Bayern		0,75 Mio. €
OSINT4all	Bundeskriminalamt		ca. 0,5 Mio. €
PMCC 1.0 (Aufbau von Expertise und Struktur zur Bearbeitung von Poli- tisch motivierter Cybercrime beim polizeilichen Staatsschutz)	Bundeskriminalamt		ca. 0,75 Mio €
CyberPoliceTrainingTwo (CPT ² WO)	Bundeskriminalamt		ca. 0,8 Mio. €
Einrichtung und Betrieb eines Cyber- ausbildungs- und Trainingszentrums.	Saarland		ca. 0,6 Mio. €

Weitere Aufrufe werden voraussichtlich 2025 erfolgen!



+++ Aktuell +++

Presseberichterstattung zu einem ISF-geförderten Projekt: Kampf gegen Automaten sprenger – ISF LUMEN

Der NDR berichtet aktuell über ein ISF-gefördertes Projekt: Das LKA Baden-Württemberg führt das "ISF LUMEN" genannte Projekt in Deutschland. Es ist ein europäisches Projekt zur Bekämpfung organisierter Eigentumskriminalität aus dem Bereich der sog. spezifischen Maßnahmen. Die Polizeidirektion Osnabrück leitet ein Teilprojekt. ISF LUMEN hat zum Ziel, Licht ins Dunkel der grenzüberschreitenden Organisierten Eigentumskriminalität in Europa zu bringen. Das Projekt ist ein Erfolg in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und ist ein gutes Beispiel für die durch das ISF-Programm beabsichtigte Förderung der europäischen Integration.



Erläuterung der VB ISF:

Mit den **spezifischen Maßnahmen** (engl. *specific action*) hat die EU KOM ein neues Instrument innerhalb des ISF zur Finanzierung von Projekten geschaffen. Es wird aus den thematischen Fazilitäten, also dem von der EU KOM verwalteten Teil des ISF-Programms, finanziert. Hierbei handelt es sich um Aufrufverfahren, die die EU KOM durchführt und zu denen die EU KOM vorher das Förderthema festlegt. Ein wichtiges Auswahlkriterium für Projekte dieses Förderinstrumentes ist die möglichst breite Beteiligung vieler Staaten unter Federführung eines Lead-Staates. Dabei berücksichtigt die EU KOM, wie bei allen EU-Förderprogrammen, das politische Ziel der europäischen Integration besonders stark. Wenn ein Mitgliedsstaat in einer spezifischen Maßnahme den Zuschlag erhält, wird das nationale Förderbudget um die Fördersumme dieser spezifischen Maßnahme erhöht.

[Hier geht es zum Bericht des NDR](#)

+++ Erreichbarkeiten der Verwaltungsbehörde ISF +++

Sie erreichen uns über E-Mail oder gerne auch telefonisch:

✉ Verwaltungsbehoerde-ISF@bka.bund.de
☎ (030) 5361 35007

Weitere Informationen finden Sie auf www.innerersicherheitsfonds.de